

der Kontrolle der Durchführung fest auf die breiten Massen der Werktätigen, auf die Partei-, Gewerkschafts-, Jugend- und Frauenorganisationen sowie die Frauenausschüsse stützen, weil die Entfaltung der Kontrolle der Massen von unten gewährleistet, daß falsche Anweisungen, Schlamperei und Bürokratismus rasch aufgedeckt und überwunden werden können.

3. Die Voraussetzung einer wirksamen Kontrolle ist ein gut entwickelter Plan der Organisierung der Durchführung, der genau festlegt, durch welche Menschen und mit welchen Schritten und Maßnahmen der Beschluß durchgeführt werden soll. Das Wichtigste ist, die Beschlüsse den Parteimitgliedern und den Werktätigen so zu erläutern, daß sie die gestellten Aufgaben als ihre eigenen ansehen und aktiv und unbeirrt um ihre Durchführung kämpfen. Die leitenden Organe müssen ein ganzes System vielfältiger, operativer und organisatorischer Maßnahmen zur Anleitung und Kontrolle entwickeln. (Parteiaktivtagungen, Beratungen, Instruktoreinsätze, Berichterstattung vor den Leitungen, Entwicklung von Beispielen an den Schwerpunkten, Verallgemeinerung der Erfahrungen usw.)

4. Die leitenden Organe müssen die Beschlüsse des ZK genau studieren und es lernen, ihre Durchführung entsprechend der konkreten Lage und Struktur ihres Arbeitsbereiches unmittelbar zu organisieren. In ihren Arbeitsplänen arbeiten die Leitungen für den gegebenen Zeitabschnitt die Hauptrichtung der organisatorischen Tätigkeit, die Ziele heraus, die in Durchführung der Beschlüsse des ZK und der eigenen Beschlüsse erreicht werden sollen. Die Arbeitspläne legen die Maßnahmen fest, wie mit aller Beharrlichkeit um die Erreichung der gestellten Ziele gekämpft werden soll. Sie bilden die Grundlage, daß alle Kräfte, alle Abteilungen und Mitarbeiter auf die Lösung der Hauptfragen orientiert sind und ihre Arbeit koordiniert wird.

5. Es kommt darauf an, daß die Leitungen die Qualität ihrer Beschlußfassung heben. Die Beschlüsse müssen gründlich und umfassend vorbereitet werden, indem das zu behandelnde Problem allseitig studiert und untersucht wird und die Leitungen sich nicht nur auf die eigenen Kenntnisse und Erfahrungen verlassen, sondern sich mit dem Aktiv, mit Mitarbeitern anderer Organisationen und Institutionen und vor allem mit Fachleuten und Wissenschaftlern beraten. Es kommt nicht auf die Anzahl, sondern auf die Qualität und Wirksamkeit der Beschlüsse an. Beschlüsse sind dann wirksam, wenn sie zielstrebig auf die Lösung der Hauptaufgaben orientiert sind,